

Produktbuch 2014

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Vorwort

Eine Kommune erfolgreich zu gestalten, heißt sie zielsicher und zielorientiert zu führen.

Der Zielfindungsprozess muss systematisch, frühzeitig und grundsätzlich vor der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs erfolgen. Denn auf Basis der strategischen Positionierung des Rates müssen die Mittelanforderungen für das Folgejahr erstellt, die Aufgaben benannt, die beabsichtigten Wirkungen aufgezeigt sowie die Leistungs- und Finanzziele vorgeschlagen werden.

Von dieser grundsätzlichen Vorgehensweise wird für das Produktbuch 2014 abgewichen, da für die Jahre 2013 und 2014 ein Doppelhaushalt verabschiedet wurde. Somit steht die Ressourcenverteilung für 2014 bereits fest, so dass die Ziele für die Produkte und Leistungen sich an den bereits beschlossenen Budgetrahmen orientieren müssen.

Von besonderer Bedeutung ist die Haushaltskonsolidierung und nach wie vor die vom Rat in 2005 beschlossene Entwicklungsstrategie:

„Lohmar – Stadt der Generationen – Aktiv im Grünen leben“.

Konkret bedeutet dies, dass Familienfreundlichkeit bei uns groß geschrieben wird und generationsübergreifende Angebote für alle Altersgruppen bieten. Um unsere Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze vor Ort zu halten und zu stärken, stellen wir uns unternehmerfreundlich auf.

Wir lieben, schätzen und erleben unsere schöne Landschaft und unsere Natur. Mit unseren vielfältigen Sportplätzen und –hallen sowie den sonstigen Sportangeboten sind wir eine sportliche Stadt.

Die Systematik des Produktbuches mit den strategischen, mehrjährigen und einjährigen Zielen erleichtert sowohl der Politik als auch der Verwaltung die Prüfung, ob die geplanten Ziele und Maßnahmen in Einklang mit der vom Rat beschlossenen langfristigen Zielausrichtung der Stadt Lohmar stehen.

Im Anschluss an die Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen werden in dem Produktbuch laufende Kennzahlen zu jedem Produkt dargestellt. So können Qualitäts- und Leistungsstandards festgelegt und gemessen werden. Weiterhin kann ein interkommunaler Vergleich erfolgen.

Ob und wie die Ziele erreicht werden, wird mittels der Kennzahlen gemessen und unterjährig in den Produktberichten dargestellt.

Ich hoffe, dass das Produktbuch 2014 die Steuerung Ihrer Arbeit unterstützt. Anregungen und Ergänzungsvorschläge werden gerne aufgegriffen.

Lohmar, den 23.10.2013

Wolfgang Röger
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

| Inhalt | Seite |
|------------------|-------|
| Vorwort | III |
| Produktplan 2014 | V |

Produktplan 2014

| 1.01 Innere Verwaltung | | |
|----------------------------------|--|----|
| 1.01.01 | Politische Gremien (<i>Produktgruppe</i>) | 1 |
| 1.01.02 | Verwaltungsführung (<i>Produktgruppe</i>) | 3 |
| 1.01.03 | Gleichstellung von Frau und Mann (<i>Produktgruppe</i>) | 7 |
| 1.01.04 | Beschäftigtenvertretung (<i>Produktgruppe</i>) | 11 |
| 1.01.05 | Rechnungsprüfung (<i>Produktgruppe</i>) | 15 |
| 1.01.06 | Zentrale Dienste (<i>Produktgruppe</i>) | 21 |
| 1.01.07 | Marketing (<i>Produktgruppe</i>) | 29 |
| 1.01.08 | Personalmanagement (<i>Produktgruppe</i>) | 33 |
| 1.01.09 | Finanzmanagement und Rechnungswesen (<i>Produktgruppe</i>) | 39 |
| 1.01.10 | Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung (<i>Produktgruppe</i>) | 47 |
| 1.01.11 | Recht (<i>Produktgruppe</i>) | 51 |
| 1.02 Sicherheit und Ordnung | | |
| 1.02.01 | Allgemeine Sicherheit und Ordnung (<i>Produktgruppe</i>) | 53 |
| 1.02.02 | Gewerbewesen (<i>Produktgruppe</i>) | 59 |
| 1.02.10 | Einwohnerangelegenheiten (<i>Produktgruppe</i>) | 63 |
| 1.02.11 | Personenstandswesen (<i>Produktgruppe</i>) | 69 |
| 1.02.13 | Statistik und Wahlen (<i>Produktgruppe</i>) | 75 |
| 1.02.15 | Gefahrenabwehr (<i>Produktgruppe</i>) | 77 |
| 1.02.16 | Gefahrenvorbeugung (<i>Produktgruppe</i>) | 81 |
| 1.11 Ver- und Entsorgung | | |
| 1.11.01 | Versorgung (<i>Produktgruppe</i>) | 85 |
| 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft | | |
| 1.16.01 | Allgemeine Deckungsmittel (<i>Produktgruppe</i>) | 87 |
| 1.16.02 | Allgemeine Finanzmittel (<i>Produktgruppe</i>) | 89 |

1.01 Innere Verwaltung

| | |
|---|--------|
| 1.01.01 Politische Gremien | Amt 10 |
| 1.01.01.01 Gemeindeverfassung und Betreuung politischer Gremien | Amt 10 |
| 1.01.02 Verwaltungsführung | Amt 10 |
| 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann | GL |
| 1.01.04 Beschäftigtenvertretung | PR |
| 1.01.05 Rechnungsprüfung | Amt 14 |
| 1.01.06 Zentrale Dienste | Amt 10 |
| 1.01.07 Marketing | Amt 10 |
| 1.01.08 Personalmanagement | Amt 10 |
| 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen | Amt 20 |
| 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung | Amt 10 |
| 1.01.11 Recht | Amt 10 |
| 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement | Amt 23 |
| 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement | Amt 23 |
| 1.01.15 Städtepartnerschaften | Amt 41 |
| 1.01.18 Bauhof | Amt 66 |

Produktgruppe 1.01.01 Politische Gremien

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung
 Organisationseinheit Amt 10
 Verantwortlich Gabriele Willscheid
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und
 Beschwerdeausschuss

Die Produktgruppe "Politische Gremien" umfasst das Produkt "Gemeindeverfassung und Betreuung politischer Gremien". Erfasst werden der Ratsservice inklusive des Sitzungsdienstes und das kommunale Verfassungsrecht.

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates, Zuständigkeitsordnung, Rats- bzw. Ausschussbeschlüsse
Zielgruppe: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Einwohner/-innen, Fachämter, Kommunale Mandatsträger/-innen, Mitarbeiter/-innen
Verwaltungsintern und -extern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Optimale Unterstützung der Rats- u. Ausschussmitglieder bei der Ausschussarbeit

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2014: **Die neuen Ratsmitglieder haben alle für die Ratsarbeit relevanten Informationen.**

Maßnahme 1: Erstellung eines Informationsordners für die neuen Ratsmitglieder.

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert: (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 30.04.2014 | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

1.01 Innere Verwaltung

| | |
|---|---------------|
| 1.01.01 Politische Gremien | Amt 10 |
| 1.01.02 Verwaltungsführung | Amt 10 |
| 1.01.02.01 Verwaltungsführung | Amt 10 |
| 1.01.02.02 Steuerungsunterstützung | Amt 10 |
| 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann | GL |
| 1.01.04 Beschäftigtenvertretung | PR |
| 1.01.05 Rechnungsprüfung | Amt 14 |
| 1.01.06 Zentrale Dienste | Amt 10 |
| 1.01.07 Marketing | Amt 10 |
| 1.01.08 Personalmanagement | Amt 10 |
| 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen | Amt 20 |
| 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung | Amt 10 |
| 1.01.11 Recht | Amt 10 |
| 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement | Amt 23 |
| 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement | Amt 23 |
| 1.01.15 Städtepartnerschaften | Amt 41 |
| 1.01.18 Bauhof | Amt 66 |

Produktgruppe 1.01.02 Verwaltungsführung

Produktbereich 1.01
Organisationseinheit Amt 10

Verantwortlich Gabriele Willscheid
Ausschuss Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW, Ortsrecht, Eigenbetriebsverordnung, Rats- und Ausschussbeschlüsse
Zielgruppe: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Betriebe, Fachämter, Mitarbeiter/-innen
Verwaltungsintern und -extern

Die Produktgruppe "Verwaltungsführung" umfasst die Produkte "Verwaltungsführung" und "Steuerungsunterstützung". Erfasst werden alle Maßnahmen der strategischen Planung und Rahmenregulierung des Dienstbetriebes bezogen auf die Stadtverwaltung

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Die Stadt Lohmar ist familienfreundlich, bietet Raum für Jung und Alt, unterstützt unternehmerisches Engagement und fördert Natur und Sport

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Sympathie für unternehmerisches Engagement, Erlebnisfaktoren Natur und Sport, Haushaltskonsolidierung

1.1 Mehrjähriges Ziel: Verankerung der Entwicklungsstrategieziele in der Rats- und Verwaltungsarbeit

1.1.1 Ziel 2014: **Die Entwicklung der Ziele 2015 in den einzelnen Produkten bzw. Produktgruppen ist abgeschlossen.**

Maßnahme 1: Vorlage der Entwürfe der Produktgruppenziele das Produktbuch 2015 in den Fachausschüssen bis zum 30.04.2014

Kennzahl: Datum Vorlagen in den Fachausschüssen (erfüllt, wenn kleiner als)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Plan: | 30.04.2012 | 30.04.2013 | 30.04.2014 | 31.12.2015 | 30.04.2016 | 31.12.2017 |
| Ist: | 29.04.2012 | - | - | | | |

1.2 Mehrjähriges Ziel: Verankerung des Controllings in der Rats- und Verwaltungsarbeit.

1.2.1 Ziel 2014: **Rat und Ausschüsse haben zweimal jährlich alle Informationen zur Entwicklung der Budgets und zur Zielerreichung erhalten.**

Maßnahme 1: Mitteilung der Ergebnisse der Halbjahres- u. Jahresberichte von allen Produktgruppen in den Ausschüssen, bei Abweichungen (gelbe o. rote Ampel) Vorlage der betreffenden Berichte.

Kennzahl: 2x pro Jahr wurde berichtet. (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 0,00 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | 2,00 |
| Ist: | 2,00 | - | 0,00 | | | |

1.3 Mehrjähriges Ziel: Die Produktbücher sind stets an die aktuellen Entwicklungen angepasst.

1.3.1 Ziel 2014: **Die Fachämter sind über wichtige Schwerpunktsetzungen des Rates und der Verwaltungsführung informiert.**

Maßnahme 1: Der Verwaltungsvorstand hat auf der Grundlage aktueller Entwicklungen Vorgaben und Anregungen für die Fachämter entwickelt.

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Plan: | - | 31.01.2013 | 31.01.2014 | 30.06.2015 | 31.01.2016 | 30.06.2017 |
| Ist: | - | 15.01.2013 | - | | | |

**2. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Haushaltskonsolidierung

2.1 Mehrjähriges Ziel: Der Haushalt ist 2015 strukturell ausgeglichen

2.1.1 Ziel 2014: **Einhaltung des geplanten Defizits von 1,04 Mio € des Doppelhaushaltes 2013/ 2014.**

Maßnahme 1: Die 15 Produktgruppen, mit den größten Budgets, haben mindestens ein Ziel zur Haushaltskonsolidierung.

Kennzahl: Anzahl der Produktgruppen mit den 15 größten Budgets, die Ziele zur Haushaltskonsolidierung gebildet haben. (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 |
| Ist: | 15,00 | 15,00 | 0,00 | | | |

1.01 Innere Verwaltung

| | |
|---|-----------|
| 1.01.01 Politische Gremien | Amt 10 |
| 1.01.02 Verwaltungsführung | Amt 10 |
| 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann | GL |
| 1.01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann | GL |
| 1.01.04 Beschäftigtenvertretung | PR |
| 1.01.05 Rechnungsprüfung | Amt 14 |
| 1.01.06 Zentrale Dienste | Amt 10 |
| 1.01.07 Marketing | Amt 10 |
| 1.01.08 Personalmanagement | Amt 10 |
| 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen | Amt 20 |
| 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung | Amt 10 |
| 1.01.11 Recht | Amt 10 |
| 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement | Amt 23 |
| 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement | Amt 23 |
| 1.01.15 Städtepartnerschaften | Amt 41 |
| 1.01.18 Bauhof | Amt 66 |

Produktgruppe 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann

Produktbereich 1.01

Organisationseinheit Amt GL

Verantwortlich Brigitte Feist-Kalafate

Ausschuss Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Art. 3 GG, § 5 GO NW,
Landesgleichstellungsgesetz NW, Frauenförderplan der
Stadt Lohmar Zielgruppe:
Bürger/innen, Mitarbeiter/-innen, Rat und Ausschüsse
Verwaltungsintern und -extern

Überwachung des Frauenförderplanes, Beratungsgespräche für Mitarbeiter/innen, Organisation und Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen, Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema "Gleichstellung" durch Pressearbeit und Veranstaltungen, Arbeit für Mädchen und Frauen in Lohmar durch Beratungsgespräche, Seminarangebote und Veranstaltungen, Überregionale Arbeit durch Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften / Forschungsprojekten / Untersuchungen / Veranstaltungen

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern in der Stadtverwaltung Lohmar

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

1.1 Mehrjähriges Ziel: Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen in der Stadtverwaltung Lohmar

1.1.1 Ziel 2014: **Die Qualifikation der Mitarbeiterinnen für Führungspositionen wurde durch Schulungen gestärkt**

Maßnahme 1: Aufnahme von Fortbildungen zur Qualifizierung von Mitarbeiterinnen für Führungspositionen in das interne Fortbildungsangebot der Stadtverwaltung

Kennzahl: Anzahl der angebotenen Fortbildungen für Mitarbeiterinnen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | - | - |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

2. Strategisches Ziel:

Gleichstellung von Frau und Mann in Lohmar

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit

2.1 Mehrjähriges Ziel: Verbesserung der beruflichen Gleichstellung von Frau und Mann

2.1.1 Ziel 2014: Das Berufswahlspektrum von Mädchen und Jungen ist auf "untypische" Berufe erweitert

Maßnahme 1: Stadtweite Organisation des Girls Day in Kooperation mit den weiterführenden Schulen Gewinnung neuer Firmen/Institutionen, die sich am Girls Day beteiligen

Kennzahl: Anzahl der neu angeworbenen Lohmarer Firmen die am Girls Day teilnehmen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | 2,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | - |
| Ist: | - | 2,00 | 0,00 | | | |

2.1.2 Ziel 2014: Das Berufswahlspektrum von Mädchen und Jungen ist auf "untypische" Berufe erweitert

Maßnahme 1: Stadtweite Organisation des Boys Day in Kooperation mit weiterführenden Schulen, Gewinnung neuer Firmen, die sich aktiv am Boys Day beteiligen

Kennzahl: Anzahl der neu angeworbenen Lohmarer Firmen die am Boys Day teilnehmen (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | 2,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | - |
| Ist: | - | 2,00 | 0,00 | | | |

2.2 Mehrjähriges Ziel: Aufbau eines Unternehmerinnennetzwerks in Lohmar

2.2.1 Ziel 2014: Regelmäßige Unternehmerinnentreffs in Lohmar

Maßnahme 1: In Kooperation mit Planungsteam engagierter Unternehmerinnen Organisation von mehreren Unternehmerinnentreffs an wechselnden Orten in Lohmar. Inhalt: Thematischer Beitrag, Austausch, Netzwerken.

Kennzahl: Anzahl der Unternehmerinnentreffs in Lohmar (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 4,00 | 4,00 | 4,00 | 4,00 |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

1.01 Innere Verwaltung

| | |
|---|-----------|
| 1.01.01 Politische Gremien | Amt 10 |
| 1.01.02 Verwaltungsführung | Amt 10 |
| 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann | GL |
| 1.01.04 Beschäftigtenvertretung | PR |
| 1.01.04.01 Beschäftigtenvertretung | PR |
| 1.01.05 Rechnungsprüfung | Amt 14 |
| 1.01.06 Zentrale Dienste | Amt 10 |
| 1.01.07 Marketing | Amt 10 |
| 1.01.08 Personalmanagement | Amt 10 |
| 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen | Amt 20 |
| 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung | Amt 10 |
| 1.01.11 Recht | Amt 10 |
| 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement | Amt 23 |
| 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement | Amt 23 |
| 1.01.15 Städtepartnerschaften | Amt 41 |
| 1.01.18 Bauhof | Amt 66 |

Produktgruppe 1.01.04 Beschäftigtenvertretung

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung

Organisationseinheit Amt PR

Verantwortlich Thomas Klein

Ausschuss Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Landespersonalvertretungsgesetz,
Dienstvereinbarungen, SGB IX (Schwerbehindertenrecht)

Zielgruppe:

Bürgermeister, Verwaltungsführung, Mitarbeiter/-innen,
Schwerbehinderte und Gleichgestellte

Verwaltungsintern

Die Produktgruppe „Beschäftigtenvertretung“ umfasst das gleichnamige Produkt „Beschäftigtenvertretung“. Erfasst werden alle Maßnahmen im Zusammenhang mit der Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten sowie die Vertretung der Interessen und Belange aller schwerbehinderten Beschäftigten.

Ziele in Produktgruppe

Noch keine strategischen Ziele definiert.

Laufende Kennzahlen

Durchschnittliche Arbeitsstunden des Personalrates je Mitarbeiter/in
Änderungen des LPVG NRW ab 2011. 100% ige Freistellung des PR-Vorsitzes

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 6,77 | 6,77 | 0,00 | 6,77 | | |
| Ist: | 1,07 | 0,00 | | | | |

1.01 Innere Verwaltung

| | |
|---|---------------|
| 1.01.01 Politische Gremien | Amt 10 |
| 1.01.02 Verwaltungsführung | Amt 10 |
| 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann | GL |
| 1.01.04 Beschäftigtenvertretung | PR |
| 1.01.05 Rechnungsprüfung | Amt 14 |
| 1.01.05.01 Prüfungen | Amt 14 |
| 1.01.06 Zentrale Dienste | Amt 10 |
| 1.01.07 Marketing | Amt 10 |
| 1.01.08 Personalmanagement | Amt 10 |
| 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen | Amt 20 |
| 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung | Amt 10 |
| 1.01.11 Recht | Amt 10 |
| 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement | Amt 23 |
| 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement | Amt 23 |
| 1.01.15 Städtepartnerschaften | Amt 41 |
| 1.01.18 Bauhof | Amt 66 |

Produktgruppe 1.01.05 Rechnungsprüfung

Produktbereich 1.01
Organisationseinheit Amt 14

Verantwortlich Yalcin Parlak

Ausschuss Rechnungsprüfungsausschuss; Haupt-,
Finanz- und Beschwerdeausschuss

- Prüfung des Jahresabschlusses
- Prüfung des Gesamtabschlusses
- Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, Kassenprüfung
- Prüfung einzelner Sachgebiete/Fachbereiche auf ordnungsgemäße Arbeitsabwicklung, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit
- Prüfung aller Vergaben über 5.000 € oder bei Abweichung von der vorgeschriebenen Vergabeart
- Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen
- Berichterstattungen an Rat, Rechnungsprüfungsausschuss und/oder Verwaltungsführung sowie Landesrechnungshof
- Beratung

Auftragsgrundlage:

§ 100 Landeshaushaltsordnung,

§§ 101 - 103 Gemeindeordnung NRW,

Gemeindehaushaltsverordnung,

Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Lohmar

Zielgruppe:

Verwaltungsführung, Fachämter, Landesrechnungshof,
Rat und Ausschüsse

Verwaltungsintern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Rechtmäßiges und wirtschaftliches Handeln der Verwaltung

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung, Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2014: **Sicherstellung der Entlastung des Bürgermeisters**

Maßnahme 1: Prüfung und Beratung zum Jahresabschluss 2013. Der Jahresabschluss ist dahin gehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt

Kennzahl: Sicherstellung der Entlastung des Bürgermeisters zur letztjährigen Ratssitzung (erfüllt, wenn kleiner als)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Plan: | 31.12.2011 | 31.12.2012 | 31.12.2014 | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
| Ist: | 31.12.2012 | - | - | | | |

Maßnahme 2: Ämterprüfung auf Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Jede Art der Prüfung, also auch die Wirtschaftlichkeitsprüfung, hat darüber hinaus das Ziel, auf Verbesserungsmöglichkeiten hinzuweisen und dazu beizutragen, dass die Leistungsfähigkeit des Verwaltungshandelns erhalten bleibt bzw. gesteigert wird. Sie bezieht sich dabei auch auf den Inhalt und die Vollziehbarkeit von Verwaltungsvorschriften und kann damit auch zu Vorschlägen führen, sie ggf. den Prüfungserkenntnissen entsprechend anzupassen

Kennzahl: Anzahl der Prüfungen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Ist: | 1,00 | 0,00 | 0,00 | | | |

Maßnahme 3: Sachgebietsprüfung für die Berichterstattung an den Landesrechnungshof
Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Plan: | 15.02.2011 | 15.02.2012 | 15.02.2014 | 15.02.2015 | 15.02.2016 | 15.02.2017 |
| Ist: | 15.02.2011 | - | - | | | |

Maßnahme 4: Prüfung aller Vergaben über 5.000 € oder bei Abweichung von der vorgeschriebenen Vergabeart.
Kennzahl: Prüfung aller vorgelegten Vergaben innerhalb einer Woche (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Plan: | 90,00 % | 90,00 % | 80,00 % | 80,00 % | 80,00 % | 80,00 % |
| Ist: | 98,00 % | 0,00 % | - | | | |

1.2 Mehrjähriges Ziel: keines

1.2.1 Ziel 2014: **Erstellung eines Prüfberichtes**

Maßnahme 1: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses. Wirtschaftliche und termingerechte Durchführung der Prüfungen. In der Phase der Wertung geht es darum, Schlüsse aus dem Vergleich des festgestellten realen Sachverhalts (Ist) mit den Prüfungsmaßstäben und Beurteilungsgrundlagen (Soll) zu ziehen (Soll-Ist-Vergleich).

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Plan: | 30.11.2011 | 30.11.2012 | 30.11.2014 | 30.11.2015 | 30.11.2016 | 30.11.2017 |
| Ist: | 30.11.2011 | - | - | | | |

1.3 Mehrjähriges Ziel: keines

1.3.1 Ziel 2014: **Prüfung Gesamtabschluss**

Maßnahme 1: Prüfung und Beratung des Gesamtabschlusses, Lagebeurteilung im Gesamtabschluss und im Gesamtlagebericht entsprechend § 116 Abs.6 GO NRW.

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------------|------------|-------------|
| Plan: | - | - | 31.12.2014 | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12..2017 |
| Ist: | - | - | - | | | |

Maßnahme 2: Bericht über die Prüfung des Gesamtabschlusses. Wirtschaftliche und termingerechte Durchführung der Prüfungen. In der Phase der Wertung geht es darum, Schlüsse aus dem Vergleich des festgestellten realen Sachverhalts (Ist) mit den Prüfungsmaßstäben und Beurteilungsgrundlagen (Soll) zu ziehen (Soll-Ist-Vergleich).

Kennzahl: Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------------|------------|------------|
| Plan: | - | - | 31.12.2014 | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
| Ist: | - | - | - | | | |

Laufende Kennzahlen

Erstellung des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses bis zum 30.09. d.J.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Plan: | 30.09.2012 | 30.09.2013 | 30.09.2014 | 30.09.2015 | 30.09.2016 | 30.09.2017 |
| Ist: | 30.09.2012 | | | | | |

Prüfung von 90% aller vorgelegten Vergaben innerhalb von 5 Arbeitstagen (in Prozent)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 90,00 | 90,00 | 85,00 | 80,00 | 80,00 | 80,00 |
| Ist: | 88,00 | | | | | |

Erstellung des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses innerhalb von 5 Monaten nach Einbringung in den Rat.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | | ja | ja | ja | ja | ja |
| Ist: | | | | | | |

1.01 Innere Verwaltung

| | |
|---|---------------|
| 1.01.01 Politische Gremien | Amt 10 |
| 1.01.02 Verwaltungsführung | Amt 10 |
| 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann | GL |
| 1.01.04 Beschäftigtenvertretung | PR |
| 1.01.05 Rechnungsprüfung | Amt 14 |
| 1.01.06 Zentrale Dienste | Amt 10 |
| 1.01.06.01 Zentrale Dienste | Amt 10 |
| 1.01.06.02 Archiv | Amt 10 |
| 1.01.07 Marketing | Amt 10 |
| 1.01.08 Personalmanagement | Amt 10 |
| 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen | Amt 20 |
| 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung | Amt 10 |
| 1.01.11 Recht | Amt 10 |
| 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement | Amt 23 |
| 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement | Amt 23 |
| 1.01.15 Städtepartnerschaften | Amt 41 |
| 1.01.18 Bauhof | Amt 66 |

Produktgruppe 1.01.06 Zentrale Dienste

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung
 Organisationseinheit Amt 10
 Verantwortlich Gabriele Willscheid
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und
 Beschwerdeausschuss

Die Produktgruppe "Zentrale Dienste" umfasst die Produkte "Zentrale Dienste" und "Archiv". Erfasst werden die Bereitstellung und der Betrieb von zentralen Servicediensten wie Telekommunikation, Telefonzentrale, Post-, Boten- und Fahrdienst, Druckerei, Einkauf und Verwaltungsbücherei. Das Zwischenarchiv nimmt Verwaltungsakten bis zum Ablauf der rechtlichen Aufbewahrungsfristen auf. Das Historische Archiv verwahrt archivwürdig bewertete Akten und sonstige Materialien auf Dauer

Auftragsgrundlage: Aufgaben- und Geschäftsverteilungsplan, Dienstanweisungen, Einzelaufträge, Archivgesetz NW, Bundesarchivgesetz, Benutzerordnung der Stadt Lohmar, Aufbewahrungsbestimmungen für Informationsträger, Privatrechtliche Vereinbarungen
Zielgruppe: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Einrichtungen, Einwohner/-innen, Fachämter, Künftige Generationen, Mitarbeiter/-innen
Verwaltungsintern und -extern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:
Haushaltskonsolidierung

1.1 Mehrjähriges Ziel: Die lfd. Kosten (2013) für Drucker und Kopierer werden bis Ende 2015 um 10 % gesenkt.

1.1.1 Ziel 2014: **Optimierungs- und Einsparmaßnahmen wurden umgesetzt.**

Maßnahme 1: Ein Optimierungs- und Einsparkonzept wurde erstellt.

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 30.06.2014 | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

Maßnahme 2: Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen.

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 30.11.2014 | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

Maßnahme 3: Senkung der Kosten um 10%
Kennzahl: (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | - | - | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | - | - | - |

1.2 Mehrjähriges Ziel: Wirtschaftlicher, umweltbewusster und funktionaler Einkauf von Büromöbeln.

1.2.1 Ziel 2014: **Ein Rahmenvertrag über den Einkauf von Büromöbeln wurde abgeschlossen.**

Maßnahme 1: Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 30.06.2014 | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | - | - | - |

Maßnahme 2: Durchführung der Ausschreibung und Vertragsabschluss.
Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 31.12.2014 | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | - | - | - |

2. Strategisches Ziel:

Die Stadt hat bei ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen ein positives Image

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Sonstiges

2.1 Mehrjähriges Ziel: keines

2.1.1 Ziel 2014: **Das Rathaus und das Stadthaus sowie die Außenanlagen sind stets gepflegt und sauber.**

Maßnahme 1: Wöchentlicher Kontrollrundgang, Aufnahme der Mängel in eine Mängelliste und Beseitigung der Mängel innerhalb von zwei Wochen.

Kennzahl: Anteil der Mängel, die innerhalb von 2 Wochen erledigt wurden (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Plan: | 95,00 % | 95,00 % | 95,00 % | 95,00 % | 95,00 % | 95,00 % |
| Ist: | 100,00 % | - | - | | | |

3. Strategisches Ziel:

Die Mobilität der Beschäftigten wird umweltschonend, wirtschaftlich, sicher und imagefördernd gewährleistet

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung

3.1 Mehrjähriges Ziel: Der Fuhrpark der Stadtverwaltung ist mit umweltschonenden, wirtschaftlichen, sicheren und gepflegten Fahrzeugen ausgestattet.

3.1.1 Ziel 2014: **Die Stadt motiviert durch Vorbildfunktion die Bürgerinnen und Bürger zur Nutzung von Elektrofahrzeugen.**

Maßnahme 1: Ankauf oder Leasing eines Elektroautos.

Kennzahl: Kauf oder Leasing eines Elektroautos ist abgeschlossen. (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Plan: | - | 31.12.2013 | 31.10.2014 | 31.10.2015 | 31.10.2016 | 31.10.2017 |
| Ist: | - | - | - | | | |

Laufende Kennzahlen

Kilometerleistung aller Fahrzeuge

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Plan: | 57.000,00 | 57.000,00 | 67.000,00 | 67.000,00 | 67.000,00 | 67.000,00 |
| Ist: | 67.554,00 | 0,00 | | | | |

Anzahl externe und interne Benutzer/innen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| Ist: | 230,00 | 50,00 | | | | |

Anteil der positiv beantworteten Benutzeranfragen (in Prozent)

mindestens 95 %

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 95,00 | 95,00 | 95,00 | 95,00 | 95,00 | 95,00 |
| Ist: | 98,30 | 96,00 | | | | |

CO² - Ausstoß in Gramm je Kilometer

Durchschnittswert des gesamten Dienstwagenpools

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 164,00 | 160,00 | 156,00 | 152,00 | 148,00 | 144,00 |
| Ist: | 182,00 | 0,00 | | | | |

Gesamtanzahl der übernommenen und konservierten städtischer Akten

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Plan: | 6.760,00 | 6.835,00 | 6.935,00 | 7.035,00 | 7.135,00 | 7.235,00 |
| Ist: | 6.736,00 | 6.736,00 | | | | |

Anzahl der Gesamtaufträge Kopie

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Plan: | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| Ist: | 953,00 | 0,00 | | | | |

Gesamtanzahl der verzeichneten städtischen Akten

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Plan: | 6.469,00 | 6.600,00 | 6.950,00 | 7.250,00 | 7.550,00 | 7.850,00 |
| Ist: | 6.349,00 | 6.475,00 | | | | |

Gesamtzahl der verzeichneten Bücher Archivbibliothek

Heimat- und Regionalliteratur, Nachschlagewerke, Festschriften, Lohmarer Zeitschriften

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 780,00 | 750,00 | 805,00 | 815,00 | 825,00 | 835,00 |
| Ist: | 784,00 | 785,00 | | | | |

1.01 Innere Verwaltung

| | |
|---|---------------|
| 1.01.01 Politische Gremien | Amt 10 |
| 1.01.02 Verwaltungsführung | Amt 10 |
| 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann | GL |
| 1.01.04 Beschäftigtenvertretung | PR |
| 1.01.05 Rechnungsprüfung | Amt 14 |
| 1.01.06 Zentrale Dienste | Amt 10 |
| 1.01.07 Marketing | Amt 10 |
| 1.01.07.01 Marketing | Amt 10 |
| 1.01.08 Personalmanagement | Amt 10 |
| 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen | Amt 20 |
| 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung | Amt 10 |
| 1.01.11 Recht | Amt 10 |
| 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement | Amt 23 |
| 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement | Amt 23 |
| 1.01.15 Städtepartnerschaften | Amt 41 |
| 1.01.18 Bauhof | Amt 66 |

Produktgruppe 1.01.07 Marketing

Produktbereich 1.01
 Organisationseinheit Amt 10
 Verantwortlich Gabriele Willscheid
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Fachämter, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Gemeindeordnung
Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Einwohner/-innen Lohmar, Einwohner/-innen Umgebung, Gewerbetreibende, Vereine
Verwaltungsextern

Die Produktgruppe "Marketing" umfasst das gleichnamige Produkt "Marketing". Erfasst werden alle Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu zählen im Wesentlichen neben der Imagepflege der Kontakt zur Presse, der städtische Internetauftritt und die Vermarktung der Dienstleistungsangebote der Stadt.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit der Stadt Lohmar

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Sympathie für unternehmerisches Engagement, Erlebnisfaktoren Natur und Sport

1.1 Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2014: **Außenwerbeflächen im Stadtgebiet sind an geeigneten Standorten positioniert und optisch ansprechend im öffentlichen Raum integriert.**

Maßnahme 1: Die bestehenden städtischen Bannerflächen werden bis zum 30. April auf ihre Qualität hin geprüft und ggf., bis zum 30. Oktober, optimiert.

Kennzahl: Bewertete und ggf. optimierte Stellen. (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 4,00 | - | - | - |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

Maßnahme 2: Neue Standorte für städtischen Bannerflächen werden geprüft und ein Standortverzeichnis bis zum 30. Juni erstellt.

Kennzahl: Erfüllung der Maßnahme (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | - | Ja | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

Maßnahme 3: Die Qualität der Veranstaltungswerbeflächen/DIN A1 werden bis zum 30. April bewertet und ggf. bis zum 30. Oktober optimiert.

Kennzahl: Erfüllung der Maßnahme (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | - | Ja | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

1.2 Mehrjähriges Ziel: keines

1.2.1 Ziel 2014: **Die Öffentlichkeitsarbeit im Internet wurde intensiviert.**

Maßnahme 1: Einrichtung eines Automatismusses zur Aufforderung an die Fachämter zur Prüfung und Aktualisierung ihrer Internetseiten.

Kennzahl: Erfüllung der Maßnahme (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | - | Ja | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

1.3 Mehrjähriges Ziel: keines

1.3.1 Ziel 2014: **Die Vorarbeiten für die Entwicklung eines Konzeptes zur 25 Jahre Stadtwerdung Feier wurden durchgeführt.**

Maßnahme 1: Mitwirkung an den Planungsgruppen unter Federführung des Amtes 41.

Kennzahl: Erfüllung der Maßnahme (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | - | Ja | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

Laufende Kennzahlen

Anzahl der aktuellen Informationen in Top Themen auf der Homepage

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|--------|--------|--------|
| Plan: | | | 70,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| Ist: | | | | | | |

1.01 Innere Verwaltung

| | |
|---|---------------|
| 1.01.01 Politische Gremien | Amt 10 |
| 1.01.02 Verwaltungsführung | Amt 10 |
| 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann | GL |
| 1.01.04 Beschäftigtenvertretung | PR |
| 1.01.05 Rechnungsprüfung | Amt 14 |
| 1.01.06 Zentrale Dienste | Amt 10 |
| 1.01.07 Marketing | Amt 10 |
| 1.01.08 Personalmanagement | Amt 10 |
| 1.01.08.01 Personalentwicklung | Amt 10 |
| 1.01.08.02 Personalverwaltung | Amt 10 |
| 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen | Amt 20 |
| 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung | Amt 10 |
| 1.01.11 Recht | Amt 10 |
| 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement | Amt 23 |
| 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement | Amt 23 |
| 1.01.15 Städtepartnerschaften | Amt 41 |
| 1.01.18 Bauhof | Amt 66 |

Produktgruppe 1.01.08 Personalmanagement

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung
Organisationseinheit Amt 10
Verantwortlich Gabriele Willscheid
Ausschuss Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Fachämter, Mitarbeiter/ -innen, Tarifverträge, Beamtenrecht, Gesetze, Richtlinien, Beschlusses des Rates und der Ausschüsse
Zielgruppe: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Fachämter, Mitarbeiter/-innen
Verwaltungsintern

Die Produktgruppe umfasst die Produkte "Personalentwicklung" und "Personalverwaltung". Erfasst werden alle Maßnahmen der Personalsteuerung und der wirtschaftlichen und rechtmäßigen Betreuung des Personals.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Effiziente, wirtschaftliche und bürgerfreundliche Aufgabenerfüllung in der Gesamtverwaltung

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Sympathie für unternehmerisches Engagement, Erlebnisfaktoren Natur und Sport, Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Die Stadt verfügt über qualifiziertes, motiviertes und flexibles Personal.

1.1.1 Ziel 2014: **Die Stadt ist eine attraktive Arbeitgeberin.**

Maßnahme 1: Erstellung eines Konzeptes zur Prägung einer Arbeitgebermarke (Employer Branding).

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 28.02.2014 | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

Maßnahme 2: Umsetzung der Maßnahme Employer Branding.

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 31.12.2014 | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

1.2 Mehrjähriges Ziel: Die Stadt verfügt über qualifiziertes, motiviertes und flexibles Personal.

1.2.1 Ziel 2014: **Die Mitarbeiter/innen sind über wichtige, verwaltungsrelevanten Lohmar Angelegenheiten informiert.**

Maßnahme 1: Regelmäßige Information der Mitarbeiter/innen über wichtige Angelegenheiten

Kennzahl: Anzahl der Mitarbeiterinfos (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 6,00 | 8,00 | 8,00 | 8,00 | 8,00 | 8,00 |
| Ist: | 13,00 | - | 0,00 | | | |

1.3 Mehrjähriges Ziel: Die Stadt verfügt über qualifiziertes, motiviertes und flexibles Personal.

1.3.1 Ziel 2014: **Die Stadt verfügt über qualifiziertes Personal für die Realisierung der Entwicklungsstrategieziele und der Umsetzung ihrer Aufgaben**

Maßnahme 1: Fortschreibung des Qualifizierungskonzeptes für eine bedarfsgerechte und demografiebewusste Fortbildung.

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Plan: | - | 31.10.2013 | 15.12.2014 | 15.12.2015 | 15.12.2016 | 15.12.2017 |
| Ist: | - | 26.04.2013 | - | | | |

1.4 Mehrjähriges Ziel: Die Stadt verfügt über qualifiziertes, motiviertes und flexibles Personal.

1.4.1 Ziel 2014: **Die Stadt hat bedarfsgerecht Nachwuchskräfte ausgebildet.**

Maßnahme 1: Durchführung einer Personalbedarfsplanung

Kennzahl: Personalbedarfsplanung abgeschlossen (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Plan: | - | 30.04.2013 | 30.04.2014 | 30.04.2015 | 30.04.2016 | 30.04.2017 |
| Ist: | 26.01.2012 | 12.02.2013 | - | | | |

Maßnahme 2: Entscheidung über die Einstellung von Nachwuchskräften

Kennzahl: Entscheidung getroffen (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Plan: | - | 30.06.2013 | 30.06.2014 | 30.06.2015 | 30.06.2016 | 30.06.2017 |
| Ist: | - | - | - | | | |

1.5 Mehrjähriges Ziel: Die Stadt verfügt über qualifiziertes, motiviertes und flexibles Personal.

1.5.1 Ziel 2014: **Die nicht aktiven Mitarbeiter/innen bleiben der Stadtverwaltung verbunden.**

Maßnahme 1: Info-Schreiben mit Neuerungen, Veränderungen in der Stadt und Personalverwaltung in 2013 an Beurlaubte, Elternzeitler/innen etc.

Kennzahl: Info-Schreiben an Beurlaubte, Elternzeitler etc. verschickt? (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | ja | ja | ja | ja | ja | ja |
| Ist: | ja | ja | - | | | |

1.6 Mehrjähriges Ziel: Die Stadt verfügt über qualifiziertes, motiviertes und flexibles Personal.

1.6.1 Ziel 2014: **Die Mitarbeiter/-innen sind mit der Personalverwaltung zufrieden.**

Maßnahme 1: Bearbeitung von 70 % aller Anträge und Anfragen innerhalb von 2 Wochen

Kennzahl: Anteil der innerhalb von 2 Wochen bearbeiteten Anträge und Anfragen an den Gesamtanträgen und -anfragen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Plan: | 70,00 % | 70,00 % | 70,00 % | 70,00 % | 70,00 % | 70,00 % |
| Ist: | 88,96 % | 86,75 % | - | | | |

1.7 Mehrjähriges Ziel: Die Stadt verfügt über qualifiziertes, motiviertes und flexibles Personal.

1.7.1 Ziel 2014: **Die Stadt hat sich für die Gesunderhaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert.**

Maßnahme 1: Die Stadt führt 3 Maßnahmen zur Gesundheitserhaltung durch.

Kennzahl: Anzahl der Maßnahmen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | 3,00 | 3,00 | 3,00 | 3,00 | 3,00 |
| Ist: | 4,00 | - | 0,00 | | | |

1.8 Mehrjähriges Ziel: Die Stadt verfügt über qualifiziertes, motiviertes und flexibles Personal.

1.8.1 Ziel 2014: **Die Mitarbeiter/-innen werden durch die leistungsorientierte Bezahlung motiviert.**

Maßnahme 1: Führung der Zielvereinbarungsgespräche für die leistungsorientierte Bezahlung zu 90%.

Kennzahl: Anzahl der Mitarbeiter/innen, die am LOB teilnehmen, an der Gesamtzahl der Mitarbeiter/innen. (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Plan: | 90,00 % | 90,00 % | 90,00 % | 90,00 % | 90,00 % | 90,00 % |
| Ist: | 70,74 % | 67,75 % | - | | | |

Laufende Kennzahlen

Anzahl der Mitarbeiter/inne (Aktive) am 30.06.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 274,00 | 277,00 | 278,00 | 278,00 | 278,00 | 278,00 |
| Ist: | 264,00 | 275,00 | | | | |

Anzahl der Frauen am 30.06.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 180,00 | 183,00 | 183,00 | 183,00 | 183,00 | 183,00 |
| Ist: | 173,00 | 182,00 | | | | |

Frauenanteil in Führungspositionen (am 30.06.) im Vergleich zum Vorjahr (Prozentangabe)
Bestreben ist, im Rahmen der Chancengleichheit den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 37,93 | 39,29 | 42,86 | 50,00 | 50,00 | 50,00 |
| Ist: | 39,29 | 40,74 | | | | |

Stellen in Vollzeitstellen - insgesamt - am 30.06.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 230,27 | 230,29 | 231,29 | 231,29 | 231,29 | 231,29 |
| Ist: | 220,95 | 229,53 | | | | |

Stellen in Vollzeitstellen - nur Frauen - am 30.06.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 140,55 | 143,98 | 143,98 | 143,98 | 143,98 | 143,98 |
| Ist: | 136,85 | 143,50 | | | | |

Durchschnittsalter aller Mitarbeiter/innen am 30.06.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 46,97 | 47,17 | 47,17 | 47,17 | 47,17 | 47,17 |
| Ist: | 47,17 | 47,17 | | | | |

Anzahl der voraussichtlich freiwerdenden Stellen.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|------|------|------|------|
| Plan: | 5,00 | 4,00 | 4,00 | 5,00 | 2,00 | 3,00 |
| Ist: | 13,00 | 10,00 | | | | |

1.01 Innere Verwaltung

| | |
|---|---------------|
| 1.01.01 Politische Gremien | Amt 10 |
| 1.01.02 Verwaltungsführung | Amt 10 |
| 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann | GL |
| 1.01.04 Beschäftigtenvertretung | PR |
| 1.01.05 Rechnungsprüfung | Amt 14 |
| 1.01.06 Zentrale Dienste | Amt 10 |
| 1.01.07 Marketing | Amt 10 |
| 1.01.08 Personalmanagement | Amt 10 |
| 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen | Amt 20 |
| 1.01.09.01 Haushaltssteuerung | Amt 20 |
| 1.01.09.02 Betriebswirtschaftliche Steuerung | Amt 20 |
| 1.01.09.03 Vermögens- und Schuldenverwaltung | Amt 20 |
| 1.01.09.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen | Amt 20 |
| 1.01.09.05 Zahlungsabwicklung | Amt 20 |
| 1.01.09.06 Vollstreckung | Amt 20 |
| 1.01.09.07 Steuern | Amt 20 |
| 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung | Amt 10 |
| 1.01.11 Recht | Amt 10 |
| 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement | Amt 23 |
| 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement | Amt 23 |
| 1.01.15 Städtepartnerschaften | Amt 41 |
| 1.01.18 Bauhof | Amt 66 |

Produktgruppe 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung
 Organisationseinheit Amt 20
 Verantwortlich Marc Beer
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und
 Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: GO NRW, GemHVO NRW, HGB, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, AO, GrdStG, GewStG, KAG, ZPO, BGB, VwVG NRW, Insolvenzordnung, LHVO Zielgruppe: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Fachämter, Kommunalaufsicht, Steuerpflichtige, Zahlungsempfänger/innen
Verwaltungsintern und -extern

Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes mit allen notwendigen Anlagen ggf. Haushaltssicherungskonzept, Geschäftsbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Anlagenbuchhaltung, Kassengeschäfte, Jahresabschluss, Gesamtabschluss, Bilanz, Schuldenmanagement, Liquiditätsmanagement, Forderungsmanagement, Beteiligungsmanagement einschl. Berichtserstellung, Vollstreckungsbehörde, Heranziehung der Abgabepflichtigen zur Leistung von Realsteuern und anderen städtischen Steuerarten, Abwicklung der steuerlichen Belange für die Betriebe gewerblicher Art

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Betriebswirtschaftlich-orientierte Entscheidungen

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung

1.1 Mehrjähriges Ziel: Die Organisationseinheit überwacht die jährliche Durchführung von Gebührenkalkulationen der Fachämter

1.1.1 Ziel 2014: **Die Organisationseinheit erreicht im Planungszeitraum die Überprüfung der Winterdienstkosten im Rahmen einer Gebührenkalkulation**

Maßnahme 1: Erarbeitung eines Konzeptes zur Umlage der Winterdienstkosten bis 30.09.2014

Kennzahl: Fertigstellung des Konzeptes Winterdienstkosten bis 30.09.2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 30.09.2014 | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

2. Strategisches Ziel:

Aufstellung eines strukturell ausgeglichenen Haushaltes

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung

2.1 Mehrjähriges Ziel: Der Haushalt ist ab dem Jahr 2015 strukturell ausgeglichen

2.1.1 Ziel 2014: **Einhaltung des Defizits von 1,04 Mio € des Doppelhaushaltes 2013/2014 durch Zielvereinbarungen und Unterstützung der Fachämter.**

Maßnahme 1: Verstärkte Überwachung der Budgets, insbes. großer defizitärer Budgets

Kennzahl: Jahresergebnis (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-----------------|--------|--------|--------|
| Plan: | - | - | -1.037.024,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Ist: | - | - | 0,00 € | | | |

Maßnahme 2: Auffrischung SAP-Kenntnisse durch hausinterne Schulung

Kennzahl: Anzahl Budgetüberschreitung ohne vorherige Beantragung über-/außerplanmäßiger Mittel (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

2.2 Mehrjähriges Ziel: Die Organisationseinheit erreicht im Planungszeitraum, dass der Jahresabschluss zum 31.03. des Folgejahres festgestellt wird.

2.2.1 Ziel 2014: **Der Jahresabschluss 2013 ist zum 31.03.2014 festgestellt.**

Maßnahme 1: Abschluss der Anlagenbuchhaltung 2013 zum 28.02.2014

Kennzahl: Datum Feststellung Jahresrechnung 2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 31.03.2014 | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

3. Strategisches Ziel:
Transparenz über die bestehenden Beteiligungen

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Sonstiges

3.1 Mehrjähriges Ziel: keines

3.1.1 Ziel 2014: **Die Organisationseinheit erreicht im Planungszeitraum, dass die Konzernbilanz 2013 bis zum 31.12.2014 einschl. des Beteiligungsberichtes 2013 erstellt ist.**

Maßnahme 1: Gesetzeskonforme Erstellung des Konzernabschlusses 2013

Kennzahl: Fertigstellung Konzernabschluss bis 31.12.2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 31.12.2014 | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

3.2 Mehrjähriges Ziel: keines

3.2.1 Ziel 2014: **Die Organisationseinheit erreicht im Planungszeitraum, dass die Konzernbilanz 2012 bis zum 30.06.2014 einschl. des Beteiligungsberichtes 2012 erstellt ist.**

Maßnahme 1: Gesetzeskonforme Erstellung des Konzernabschlusses 2012

Kennzahl: Fertigstellung Konzernabschluss zum 30.06.2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich) (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 30.06.2014 | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

Laufende Kennzahlen

Anzahl der aktuell zu bearbeitenden Vollstreckungsaufträge/ Bestand des Vollziehungsbeamten am 31.12.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 400,00 | 400,00 | 400,00 | 400,00 | 400,00 | 400,00 |
| Ist: | 345,00 | 0,00 | | | | |

Anzahl der eingegangenen Amtshilfeersuchen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Plan: | 1.300,00 | 1.200,00 | 1.200,00 | 1.200,00 | 1.200,00 | 1.200,00 |
| Ist: | 1.056,00 | 0,00 | | | | |

Jahresergebnis aus Gesamtergebnisplan

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------------|------|--------------|-----------|--------------|--------------|
| Plan: | 0,00 | 0,00 | - | 62.022,00 | 1.004.562,00 | 1.820.218,00 |
| Ist: | 2.177.782,89 | 0,00 | 1.037.024,00 | | | |

Saldo aus Investitionstätigkeit

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------------|------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Plan: | 0,00 | 0,00 | - | - | - | -1.445.200,00 |
| Ist: | 3.527.403,89 | 0,00 | 3.110.390,00 | 1.601.490,00 | 1.801.900,00 | |

Saldo aus Finanzierungstätigkeit

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------------|------|-------------|--------------|--------------|---------------|
| Plan: | 0,00 | 0,00 | -419.610,00 | - | - | -1.944.800,00 |
| Ist: | - | 0,00 | | 1.738.510,00 | 1.458.100,00 | |
| | 3.869.739,04 | | | | | |

Aufwandsdeckungsgrad in % Stadt Lohmar

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | | | 101,30 | 102,80 | 104,10 | 105,20 |
| Ist: | | | | | | |

Fehlbetragsquote in % Stadt Lohmar

Die Fehlbetragsquote zeigt an, wie stark sich der Jahresfehlbetrag auf die Ausgleichsrücklage bzw. allgemeine Rücklage auswirkt. Da im abgelaufenen Haushaltsjahr kein Überschuss erwirtschaftet werden konnte, beträgt die Fehlbetragsquote 4,9 %.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | | | 2,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ist: | | | | | | |

Zinslastquote in % Stadt Lohmar

Die Kennzahl Zinslastquote zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | | | 4,20 | 3,90 | 3,70 | 3,40 |
| Ist: | | | | | | |

Nettosteuerquote in % Stadt Lohmar

Die Nettosteuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune selbst finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Kommune ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Die Gemeinde kann sich in der Regel zu rd. 50 % „selbst“ finanzieren und ist für diesen Teil unabhängig von staatlichen Zuwendungen. Die Steuerkraft ist jedoch im Finanzausgleich ein wesentlicher Faktor, so dass die staatlichen Zuwendungen direkt durch die Steuererträge zeitversetzt beeinflusst werden.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | | | 55,50 | 56,40 | 56,70 | 56,90 |
| Ist: | | | | | | |

Zuwendungsquote in % Stadt Lohmar

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Zuwendungen sind im Wesentlichen im Rahmen des Finanzausgleichs geflossen und stellen nur einen geringen Teil der Finanzierung dar.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | | | 14,90 | 15,40 | 16,00 | 16,10 |
| Ist: | | | | | | |

Personalintensität I in % Stadt Lohmar

Die Personalintensität I gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf einen interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ist leicht gestiegen. Ursachen liegen in gesetzlich vorgeschriebenen Personalmehrungen.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | | | 23,40 | 23,50 | 23,40 | 23,70 |
| Ist: | | | | | | |

Sach- und Dienstleistungsintensität in % Stadt Lohmar

Die Kennzahl Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Stadt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Die Quote ist leicht gestiegen, da die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung insgesamt gestiegen sind.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | | | 19,50 | 19,30 | 19,10 | 18,80 |
| Ist: | | | | | | |

Transferaufwandsquote in % Stadt Lohmar

Die Kennzahl Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen dar. Die Transferaufwendungen werden im Wesentlichen durch die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage beeinflusst.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | | | 37,10 | 38,30 | 38,90 | 39,20 |
| Ist: | | | | | | |

1.01 Innere Verwaltung

| | |
|--|---------------|
| 1.01.01 Politische Gremien | Amt 10 |
| 1.01.02 Verwaltungsführung | Amt 10 |
| 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann | GL |
| 1.01.04 Beschäftigtenvertretung | PR |
| 1.01.05 Rechnungsprüfung | Amt 14 |
| 1.01.06 Zentrale Dienste | Amt 10 |
| 1.01.07 Marketing | Amt 10 |
| 1.01.08 Personalmanagement | Amt 10 |
| 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen | Amt 20 |
| 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung | Amt 10 |
| 1.01.10.01 Organisationsangelegenheiten | Amt 10 |
| 1.01.10.02 Technikunterstützte Informationsverarbeitung | Amt 10 |
| 1.01.11 Recht | Amt 10 |
| 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement | Amt 23 |
| 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement | Amt 23 |
| 1.01.15 Städtepartnerschaften | Amt 41 |
| 1.01.18 Bauhof | Amt 66 |

Produktgruppe 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung
 Organisationseinheit Amt 10
 Verantwortlich Gabriele Willscheid
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und
 Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Rat und Ausschüsse, Bürgermeister, Verwaltungsführung, Fachämter, Mitarbeiter/-innen, Einwohner/-innen
Zielgruppe: Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Bürgermeister, Einwohner/-innen, Fachämter, Mitarbeiter/-innen
Verwaltungsintern und -extern

Die Produktgruppe "Organisation und technikunterstützte Informationsverarbeitung" umfasst die Produkte "Organisation" und "Technikunterstützte Informationsverarbeitung". Erfasst werden die Maßnahmen zur Verwaltungsorganisation einschließlich des Stellenbedarfs sowie die Planung, Beschaffung und Betreuung des städtischen EDV-Systems.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Effiziente, wirtschaftliche und bürgerfreundliche Aufgabenerfüllung in der Gesamtverwaltung

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:
 Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2014: **Die Aufgabenerfüllung der Gesamtverwaltung ist wirtschaftlich.**

Maßnahme 1: Durchführung einer Organisationsuntersuchung und/oder Geschäftsprozessoptimierung in zwei Verwaltungsbereichen.

Kennzahl: Anzahl der durchgeführten Untersuchungen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-----------|------|------|------|
| Plan: | 2,00 | 2,00 | 1,00 1,00 | 2,00 | 2,00 | 2,00 |
| Ist: | 2,00 | - | - | | | |

Laufende Kennzahlen

Durchgeführte Organisationsuntersuchungen und/oder Geschäftsprozessoptimierungen.
Anzahl

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|-------|-------|
| Plan: | 2,00 | 4,00 | 6,00 | 8,00 | 10,00 | 12,00 |
| Ist: | 2,00 | 4,00 | | | | |

Anzahl der Arbeitsplatzdrucker

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | | | | | | |
| Ist: | | | | | | |

1.01 Innere Verwaltung

| | |
|---|---------------|
| 1.01.01 Politische Gremien | Amt 10 |
| 1.01.02 Verwaltungsführung | Amt 10 |
| 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann | GL |
| 1.01.04 Beschäftigtenvertretung | PR |
| 1.01.05 Rechnungsprüfung | Amt 14 |
| 1.01.06 Zentrale Dienste | Amt 10 |
| 1.01.07 Marketing | Amt 10 |
| 1.01.08 Personalmanagement | Amt 10 |
| 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen | Amt 20 |
| 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung | Amt 10 |
| 1.01.11 Recht | Amt 10 |
| 1.01.11.01 Rechtsangelegenheiten | Amt 10 |
| 1.01.11.02 Versicherungsangelegenheiten | Amt 10 |
| 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement | Amt 23 |
| 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement | Amt 23 |
| 1.01.15 Städtepartnerschaften | Amt 41 |
| 1.01.18 Bauhof | Amt 66 |

Produktgruppe 1.01.11 Recht

Produktbereich 1.01
 Organisationseinheit Amt 10
 Verantwortlich Katharina Viethen-Schlösser
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Fachämter, Schiedsamtsgesetz NW, Gerichtsverfassungsgesetz, Rat- und Ausschussbeschlüsse
Zielgruppe: Bürgermeister, Rat, Ausschüsse, Bürger/-innen, Ehrenamtliche, Fachämter, Mitarbeiter/-innen, Schiedspersonen, Schöffen/-innen
Verwaltungsintern und -extern

Die Produktgruppe "Recht" besteht aus den Produkten "Recht" und "Versicherungsangelegenheiten". Neben der verwaltungsinternen Rechtsberatung, der gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretung der Stadt sowie den Angelegenheiten des Schiedamtes und der Schöffen/-innen umfasst die Produktgruppe versicherungsrechtlich die Risikoabdeckung und die Schadensregulierung.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:
Rechtssichere und bürgerfreundliche Verwaltungsarbeit

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:
 Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Die Stadt ist in Rechtsfragen gut aufgestellt.

1.1.1 Ziel 2014:

Maßnahme 1: Die Fachämter werden durch eine zeitnahe Rechtsberatung unterstützt.

Kennzahl: Verhältnis der Abgabe von Stellungnahmen innerhalb von 2 Wochen zur Gesamtanzahl der Stellungnahmen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Plan: | 80,00 % | 80,00 % | 80,00 % | 80,00 % | 80,00 % | 80,00 % |
| Ist: | 84,80 % | - | - | | | |

1.2 Mehrjähriges Ziel: Kein mehrjähriges Ziel!

1.2.1 Ziel 2014: **Motivierte und gut informierte Bewerber und Bewerberinnen für das Amt der Schiedsperson.**

Maßnahme 1: Das Amt Schiedsperson wird im Magazin "Unsere Stadt" ausführlich vorgestellt. (Vorstellung + Interview)

Kennzahl: Anzahl der Veröffentlichungen (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 2,00 | - | - | - |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

1.02 Sicherheit und Ordnung

| | |
|---|--------|
| 1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung | Amt 32 |
| 1.02.01.01 Gefahrenabwehr/Gesundheitsschutz | Amt 32 |
| 1.02.02 Gewerbewesen | Amt 32 |
| 1.02.07 Verkehrsangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.10 Einwohnerangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.11 Personenstandswesen | Amt 32 |
| 1.02.13 Statistik und Wahlen | Amt 10 |
| 1.02.15 Gefahrenabwehr | Amt 32 |
| 1.02.16 Gefahrenvorbeugung | Amt 32 |

Produktgruppe 1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 1.02
 Organisationseinheit Amt 32
 Verantwortlich Bruno Dahmen
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und
 Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Bürgermeister / Vewaltungsführung,
 Rats- und Ausschussbeschlüsse,
 Ordnungsbehördengesetz /Gesetz über psychisch
 Kranke, Bundesseuchengesetz, Bestattungsgesetz,
 Abfallgesetze und Abfallsatzung des Rhein-Sieg-Kreises,
 Ordnungswidrigkeitengesetz,
 Landesimmissionsschutzgesetz
 Lohmarer Straßenordnung, Ortsrecht

Zielgruppe:
 Rat, Ausschüsse, Einwohner/innen, Gewerbetreibende,
 Grundstückseigentümer/innen, Hundehalter/innen,
 Obdachlose

Verwaltungsextern

Die Produktgruppe "Allgemeine Sicherheit und Ordnung" umfasst das Produkt "Gefahrenabwehr/Gesundheitsschutz". Eine Vielzahl von gesetzlichen Regelungen, Erlassen, vor allem ortsrechtlichen Vorschriften und Verordnungen regelt das Miteinander der Einwohner/innen. Die Um- und Durchsetzung dieser Regeln obliegt zum Teil der örtlichen Ordnungsbehörde. In Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr wird darüber hinaus Schadensprävention betrieben mit dem Ziel, Ungemach, Krankheiten, Seuchen etc. von Einwohnerinnen und Einwohnern fern zu halten. Für bestimmte "Störungen"

kann die Ordnungsbehörde Ausnahmeregelungen treffen. Hier findet eine Güterabwägung zwischen Einzelinteressen und dem Gemeinwohl statt. Zusätzlich gibt es eine sog. Ordnungspartnerschaft zwischen der Kreispolizeibehörde, dem Polizeibezirkdienst und dem Ordnungsamt/Jugendamt/Schulamt/Amt für Kultur, Sport und Soziales. Gefahrenbeseitigung und Schutz der Bevölkerung sowie eine formelle, offizielle Vereinbarung über die Einrichtung einer kommunalen Sicherheitskonferenz zwischen der Kreispolizeibehörde des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Lohmar vom 24.04.2009 mit konkreten Handlungs-, Prüffeldern.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Sicherheit und Sauberkeit in Lohmar

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Erlebnisfaktoren Natur und Sport

1.1 Mehrjähriges Ziel: Ausreichendes Sicherheitsgefühl

1.1.1 Ziel 2014: **Erhöhung der Sicherheit im Park Villa Friedlinde**

Maßnahme 1: Regelmässige Kontrollen im Rahmen der Ordnungspartnerschaft (Ordnungsamt / Polizei)

Kennzahl: monatliche Kontrollen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
| Plan: | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

1.1.2 Ziel 2014: **Ermittlung von möglichen Handlungsschwerpunkten für Ordnungspartnerschaften**

Maßnahme 1: Gezieltes Einholen von Informationen

Kennzahl: ja / nein (erfüllt, wenn genau gleich)

| | | | | | | |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
| Plan: | ja | ja | ja | ja | ja | ja |
| Ist: | - | 0 | - | | | |

1.1.3 Ziel 2014: Sicherheitsgefühl für Bürger/Innen erhalten

Maßnahme 1: Gemeinsame Kontrollen (Ordnungsamt / Polizei)

Kennzahl: Anzahl der Ordnungspartnerschaften (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 20,00 | 20,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

1.2 Mehrjähriges Ziel: Sauberkeit im öffentlichen Raum

1.2.1 Ziel 2014: Entfernung von Schmierereien

Maßnahme 1: Schmierereien werden innerhalb von 30 Tagen entfernt

Kennzahl: Entfernung vollständig (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Plan: | 100,00 % | 100,00 % | 100,00 % | 100,00 % | 100,00 % | 100,00 % |
| Ist: | - | - | - | | | |

1.2.2 Ziel 2014: Erfassung räumlicher Schwerpunkte von Verunreinigungen

Maßnahme 1: Statistische Erhebung und Auswertung der Liste

Kennzahl: Anzahl der Erhebungen und Auswertungen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

1.2.3 Ziel 2014: Information der Bevölkerung

Maßnahme 1: Veröffentlichungen in Printmedien

Kennzahl: Anzahl der Veröffentlichungen zu Sauberkeit und Abfallbeseitigung (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 5,00 | 5,00 | 5,00 | 5,00 | 5,00 | 5,00 |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

**2. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung**

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:

2.1 Mehrjähriges Ziel: keines

2.1.1 Ziel 2014: **Kontrollierte Mittelbewirtschaftung zur Einhaltung des Haushaltsansatzes**

Maßnahme 1: Monatliche Mittelkontrolle

Kennzahl: Anzahl der Kontrollen im Jahr (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | - | - | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

Laufende Kennzahlen

Anzahl der Abfallverkipungen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 178,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| Ist: | 54,00 | 0,00 | | | | |

1.02 Sicherheit und Ordnung

| | |
|--|---------------|
| 1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung | Amt 32 |
| 1.02.02 Gewerbewesen | Amt 32 |
| 1.02.02.01 Gaststätten und erlaubnisbedürftige Gewerbe | Amt 32 |
| 1.02.07 Verkehrsangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.10 Einwohnerangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.11 Personenstandswesen | Amt 32 |
| 1.02.13 Statistik und Wahlen | Amt 10 |
| 1.02.15 Gefahrenabwehr | Amt 32 |
| 1.02.16 Gefahrenvorbeugung | Amt 32 |

Produktgruppe 1.02.02 Gewerbewesen

Produktbereich 1.02

Organisationseinheit Amt 32

Verantwortlich Bruno Dahmen

Ausschuss Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschuss

Die Produktgruppe "Gewerbewesen" umfasst das Produkt: "Gaststätten und erlaubnisbedürftige Gewerbe". Erlaubnisse von Gaststätten und deren Überwachung nach Aktenlage und durch Überprüfung vor Ort, vorübergehende Gestattungen nach dem Gaststättengesetz, Erlaubnisse für Spielhallen und Automatenaufsteller, Reisegewerbekarteninhaber/innen u.a., ggf. Durchführung von Bußgeldverfahren, Genehmigung und Überwachung von Flohmärkten/Bauernmärkten/Nikolaus-/Weihnachtsmärkten/Kirmesse u.a.

Auftragsgrundlage: Bürgermeister / Verwaltungsführung, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Gaststättengesetz, Gaststättenverordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Ladenöffnungsgesetz, Gewerbeordnung, Landesimmissionsschutzgesetz, Ortsrecht

Zielgruppe:
Rat, Ausschüsse, Betreiber/innen, Gewerbetreibende, Marktbetreiber/innen, Schausteller/innen, Vereine
Verwaltungsextern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Verbesserung des Kinder- und Jugendschutzes in Lohmar

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt

1.1 Mehrjähriges Ziel: Verbesserung des Kinder- und Jugendschutzes in Gaststätten und in allen Verkaufsstellen von Alkohol- und Tabakwaren

1.1.1 Ziel 2014: **Einhaltung des Nichtraucherschutzes in Gaststätten**

Maßnahme 1: Kontrollen und Beratung in Gaststätten im Zusammenhang mit dem Nichtraucherschutz

Kennzahl: Anzahl der Kontrollen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 63,00 | 32,00 | 32,00 | 32,00 | 32,00 | 32,00 |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

1.1.2 Ziel 2014: **Vermehrte Einhaltung des Jugendschutzgesetzes im Hinblick auf Alkoholausgabe**

Maßnahme 1: Kontrollen in allen Verkaufsstellen

Kennzahl: Anzahl der Kontrollen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 38,00 | 19,00 | 19,00 | 19,00 | 19,00 | 19,00 |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

Maßnahme 2: Erhöhung der Hinweise in den Verkaufsstellen zur Alkoholausgabe an Jugendliche
Kennzahl: Anzahl der Aufkleber (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 38,00 | 19,00 | 19,00 | 19,00 | 19,00 | 19,00 |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

**2. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Haushaltskonsolidierung

2.1 Mehrjähriges Ziel: keines

2.1.1 Ziel 2014: **Kontrollierte Mittelbewirtschaftung zur Einhaltung des Haushaltsansatzes**

Maßnahme 1: Monatliche Mittelkontrolle

Kennzahl: Anzahl der Kontrollen im Jahr (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | - | - | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

Laufende Kennzahlen

Anzahl der Märkte/Kirmesse/Flohmärkte

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 24,00 | 24,00 | 24,00 | 24,00 | 24,00 | 24,00 |
| Ist: | 24,00 | 0,00 | | | | |

Anzahl der Gewerbeanmeldungen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 300,00 | 300,00 | 300,00 | 300,00 | 300,00 | 300,00 |
| Ist: | 301,00 | 0,00 | | | | |

Anzahl der Gewerbeabmeldungen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 300,00 | 300,00 | 300,00 | 300,00 | 300,00 | 300,00 |
| Ist: | 291,00 | 0,00 | | | | |

Anzahl festgestellter Verstöße gegen das Nichtraucherschutzgesetz

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ist: | | 0,00 | | | | |

Anzahl festgestellter Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ist: | | 0,00 | | | | |

1.02 Sicherheit und Ordnung

| | |
|--|---------------|
| 1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung | Amt 32 |
| 1.02.02 Gewerbewesen | Amt 32 |
| 1.02.07 Verkehrsangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.10 Einwohnerangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.10.01 Meldeangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.10.02 Ausweise und sonstige Dokumente | Amt 32 |
| 1.02.10.03 Sonstiger Bürgerservice | Amt 32 |
| 1.02.11 Personenstandswesen | Amt 32 |
| 1.02.13 Statistik und Wahlen | Amt 10 |
| 1.02.15 Gefahrenabwehr | Amt 32 |
| 1.02.16 Gefahrenvorbeugung | Amt 32 |

Produktgruppe 1.02.10 Einwohnerangelegenheiten

Produktbereich 1.02
 Organisationseinheit Amt 32
 Verantwortlich Bruno Dahmen
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und
 Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Bürgermeister / Verwaltungsführung,
 Rats- und Ausschussbeschlüsse,
 Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NW,
 Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des
 Meldegesetzes NW, Dienstanweisung über die Erhebung
 von Verwaltungsgebühren, Allg.
 Verwaltungsgebührenordnung des Landes NW,
 Richtlinien der Oberfinanzdirektionen, Ausländergesetz,
 Wehrpflichtgesetz Zielgruppe:
 Rat, Ausschüsse, Auskunftsberechtigte, Ausländer/innen,
 Einwohner/innen, Gewerbetreibende
Verwaltungsextern

Die Produktgruppe "Einwohnerangelegenheiten" umfasst die Produkte "Meldeangelegenheiten", Ausweise und sonstige Dokumente" und "Sonstiger Bürgerservice".
 Verarbeitung melderechtlich maßgeblicher Vorgänge, Ausstellung/Änderung von Lohnsteuerkarten, Feststellung wehrpflichtiger Personen, Ausstellung, Verlängerung, Änderung bzw. Zurverfügungstellung von Ausweisen und sonstigen Dokumenten. Dieses Produkt umfasst auch ordnungsbehördliche Leistungen, die im Einwohnerwesen über die originären Aufgaben hinaus wahrgenommen werden: Gewerbean-, -um-, -abmeldungen, Auskünfte, Fundsachen, Fischereierlaubnisse, Sonderparkerlaubnisse, Änderung/Neuanträge der Kfz-Papiere sowie Führerscheine, Abmeldung von Kraftfahrzeugen, Entgegennahme von (Verlängerungs-) Anträgen auf Aufenthaltserlaubnisse, Aufgaben Infotheke. Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten: Entgegennahme, Prüfung und Weiterleitung der Anträge für Einbürgerungen, öffentlich-rechtliche Namensänderungen, Überprüfung/Feststellung der Staatsangehörigkeit

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:
Kundenzufriedenheit

**Entw.-Strategie/HH-
 Konsolidierung:**
 Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Erhöhung der Kundenzufriedenheit

1.1.1 Ziel 2014: **Kundenzufriedenheit soll weiterhin gesteigert werden**

Maßnahme 1: Weitere Verbesserung der Kundenzufriedenheit aus Umfragen zu "Meldeangelegenheiten"

Kennzahl: Anzahl der Umfragen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

Maßnahme 2: Umsetzung von Maßnahmen aus Umfragen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit

Kennzahl: ja / nein (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | - | ja | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

Maßnahme 3: Planung der barrierefreien Erweiterung des Wartebereichs des Bürgeramtes.

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 30.09.2014 | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

**2. Strategisches Ziel:
Kundenzufriedenheit**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Sonstiges

2.1 Mehrjähriges Ziel: Erhöhung der Kundenzufriedenheit

2.1.1 Ziel 2014: **Die Kundenzufriedenheit soll weiterhin gesteigert werden**

Maßnahme 1: Weitere Verbesserung der Kundenzufriedenheit aus Umfragen zu "Ausweise/Dokumente"

Kennzahl: Anzahl der Umfragen (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

**3. Strategisches Ziel:
Kundenzufriedenheit**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Sonstiges

3.1 Mehrjähriges Ziel: Erhöhung der Kundenzufriedenheit

3.1.1 Ziel 2014: **Die Kundenzufriedenheit soll weiterhin gesteigert werden**

Maßnahme 1: Weitere Verbesserung der Kundenzufriedenheit aus Umfragen zum "Sonstigen Bürgerservice"

Kennzahl: Verbesserung der Kundenzufriedenheit aus Umfragen (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

**4. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**

4.1 Mehrjähriges Ziel: keines

4.1.1 Ziel 2014: **Kontrollierte Mittelbewirtschaftung zur Einhaltung des Haushaltsansatzes**

Maßnahme 1: Monatliche Mittelkontrolle Meldeangelegenheiten

Kennzahl: Anzahl der Kontrollen im Jahr (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | - | - | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

**5. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Haushaltskonsolidierung

5.1 Mehrjähriges Ziel: keines

5.1.1 Ziel 2014: **Kontrollierte Mittelbewirtschaftung zur Einhaltung des Haushaltsansatzes**

Maßnahme 1: Monatliche Mittelkontrolle Ausweise und Dokumente

Kennzahl: Anzahl der Kontrollen im Jahr (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | - | - | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

**6. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Haushaltskonsolidierung

6.1 Mehrjähriges Ziel: keines

6.1.1 Ziel 2014: **Kontrollierte Mittelbewirtschaftung zur Einhaltung des Haushaltsansatzes**

Maßnahme 1: Monatliche Mittelkontrolle Sonstiger Bürgerservice

Kennzahl: Anzahl der Kontrollen im Jahr (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | - | - | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

1.02 Sicherheit und Ordnung

| | |
|---|---------------|
| 1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung | Amt 32 |
| 1.02.02 Gewerbewesen | Amt 32 |
| 1.02.07 Verkehrsangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.10 Einwohnerangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.11 Personenstandswesen | Amt 32 |
| 1.02.11.01 Personenstandsangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.13 Statistik und Wahlen | Amt 10 |
| 1.02.15 Gefahrenabwehr | Amt 32 |
| 1.02.16 Gefahrenvorbeugung | Amt 32 |

Produktgruppe 1.02.11 Personenstandswesen

Produktbereich 1.02

Organisationseinheit Amt 32

Verantwortlich Werner Brandt

Ausschuss Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Bürgermeister / Verwaltungsführung, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), Internationales Personenstandsrecht, Kindschaftsrechtsreformgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz

Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Ausländer/innen, Behörden, Einwohner/innen, Erwachsene, Rechtsbeistände

Verwaltungsextern

Die Produktgruppe "Personenstandswesen" umfasst das Produkt "Personenstandsangelegenheiten". Erhebung und Verarbeitung der Daten von Neugeborenen und deren Eltern, Verstorbenen, Beurkundung von Personenstandsfällen und der Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht, Prüfung der Ehesfähigkeit, Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften, Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung, Fortführung der Personenstandsbücher und -register, Führung der Testamentskartei, Auskünfte aus Personenstandsregistern, Beurkundungen von Vater- und Mutterschaftsanerkennnissen und namensrechtlichen Erklärungen der Ehegatten und Kinder, Eidesstattliche Versicherungen, Trauungen/Verpartnerungen

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Verbesserung des Bürgerservice

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Erhöhung der Kundenzufriedenheit

1.1.1 Ziel 2014: **Kundenzufriedenheit soll weiterhin gesteigert werden**

Maßnahme 1: Weitere Verbesserung der Kundenzufriedenheit aus Umfrage

Kennzahl: Anzahl der Umfragen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Ist: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |

Maßnahme 2: Bearbeitung von Anforderungen von Personenstandsurkunden innerhalb von 2 Arbeitstagen zu 100%

Kennzahl: Bearbeitungsgrad (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Plan: | 100,00 % | 100,00 % | 100,00 % | 100,00 % | 100,00 % | 100,00 % |
| Ist: | - | - | - | | | |

Maßnahme 3: Umsetzung von Maßnahmen aus Umfragen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit

Kennzahl: ja / nein (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | - | ja | - | - | - |
| Ist: | - | - | - | | | |

2. Strategisches Ziel:

Erhöhung der Eheschließungen/Verpartnerungen in Lohmar

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Sonstiges

2.1 Mehrjähriges Ziel: keines

2.1.1 Ziel 2014: **Erhöhung des Anteils der in Lohmar stattfindenden Eheschließungen/Verpartnerungen**

Maßnahme 1: Abfrage bei den abgewanderten Brautleuten, weshalb sie nicht in Lohmar geheiratet haben zu 100%

Kennzahl: Vollständige Abfrage (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|----------|------|----------|----------|----------|----------|
| Plan: | 100,00 % | - | 100,00 % | 100,00 % | 100,00 % | 100,00 % |
| Ist: | - | - | - | | | |

Maßnahme 2: Vermehrte Trauungen

Kennzahl: Anteil tatsächlicher Trauungen an gesamtöglichen Trauungen (Lohmarer + Auswärtige) (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|---------|---------|---------|---------|
| Plan: | - | - | 72,00 % | 73,00 % | 74,00 % | 75,00 % |
| Ist: | - | - | - | | | |

Maßnahme 3: Vermehrte Trauungen außerhalb des Stadthauses

Kennzahl: Anteil von Trauungen außerhalb des Stadthauses an Gesamttrauungen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|---------|---------|---------|---------|
| Plan: | - | - | 35,00 % | 36,00 % | 37,00 % | 38,00 % |
| Ist: | - | - | - | | | |

**3. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Haushaltskonsolidierung

3.1 Mehrjähriges Ziel: keines

3.1.1 Ziel 2014: **Kontrollierte Mittelbewirtschaftung zur Einhaltung des Haushaltsansatzes**

Maßnahme 1: Monatliche Mittelkontrolle

Kennzahl: Anzahl der Kontrollen im Jahr (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | - | - | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

Laufende Kennzahlen

Anzahl der Trauungen/Verpartnerungen von Auswärtigen in Lohmar

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 30,00 | 30,00 | 30,00 | 30,00 | 30,00 | 30,00 |
| Ist: | 14,00 | 0,00 | | | | |

Anzahl abgewanderter Brautleute

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 40,00 | 40,00 | 40,00 | 40,00 | 40,00 | 40,00 |
| Ist: | 0,00 | 0,00 | | | | |

Abfrage bei den Brautleuten, weshalb sie nicht in Lohmar heiraten

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 40,00 | 40,00 | 40,00 | 40,00 | 40,00 | 40,00 |
| Ist: | 58,00 | 0,00 | | | | |

Mögliche Eheschließungen/Verpartnerungen in Lohmar (Lohmarer und Auswärtige)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 140,00 | 140,00 | 140,00 | 140,00 | 140,00 | 140,00 |
| Ist: | 140,00 | 0,00 | | | | |

Tatsächliche Eheschließungen/Verpartnerungen von Lohmarer Bürger/innen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| Ist: | 77,00 | 0,00 | | | | |

Anzahl der stattfindenden Trauungen/Verpartnerungen außerhalb des Stadthauses

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 35,00 | 35,00 | 35,00 | 35,00 | 35,00 | 35,00 |
| Ist: | 0,00 | 0,00 | | | | |

Anzahl angeforderter Personenstandsunterlagen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | | 150,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 |
| Ist: | | 0,00 | | | | |

1.02 Sicherheit und Ordnung

| | |
|---|--------|
| 1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung | Amt 32 |
| 1.02.02 Gewerbewesen | Amt 32 |
| 1.02.07 Verkehrsangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.10 Einwohnerangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.11 Personenstandswesen | Amt 32 |
| 1.02.13 Statistik und Wahlen | Amt 10 |
| 1.02.13.01 Statistik und Wahlen | Amt 10 |
| 1.02.15 Gefahrenabwehr | Amt 32 |
| 1.02.16 Gefahrenvorbeugung | Amt 32 |

Produktgruppe 1.02.13 Statistik und Wahlen

Produktbereich 1.02
 Organisationseinheit Amt 10
 Verantwortlich Gabriele Willscheid
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und
 Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Wahlgesetze und Wahlordnungen, Landesverfassung NRW, Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung der Stadt Lohmar, Wahlordnung zur Wahl des Ausländerbeirates, Satzung für die Seniorenvertretung, Gesetz über Volksbegehren, Volksentscheid, Volksinitiativen, Regelungen Landwirtschaftskammerwahlen, Agrarstatistikgesetz und Durchführungsverordnung, Statistikgesetze Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Behörden, Einwohner/-innen, Fachämter, Gewerbetreibende, Landwirte, Personen, Wahlberechtigte
Verwaltungsextern

Die Produktgruppe "Statistik und Wahlen" umfasst das gleichnamige Produkt "Statistik und Wahlen". Erfasst werden neben den Maßnahmen im Hinblick auf die Durchführung von Wahlen die Maßnahmen zur Erhebung von Statistiken und Umfragen sowie die Auswertung von statistischen Daten.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Optimale Durchführung der Wahlen

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit

1.1 Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2014: **Die Vorbereitung und Abwicklung der Kommunal- und Europawahl 2014 ist organisatorisch und rechtlich fehlerfrei.**

Maßnahme 1: Zur Gewinnung von Wahlhelfern wird dieses Amt im Magazin "Unsere Stadt" vorgestellt.

Kennzahl: Anzahl der Veröffentlichungen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | 3,00 | 3,00 | - | - | - |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

Maßnahme 2: Es werden Schulungen für die Wahlhelfer/-innen durchgeführt.

Kennzahl: Anzahl der Schulungen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | 2,00 | 2,00 | - | - | - |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

Maßnahme 3: Vorstellung und Werbung für das Amt (Wahlhelfer) am Gymnasium der Stadt Lohmar (Hinweis: Für die Europawahl müssen die Wahlhelfer 18 sein).

Kennzahl: Anzahl der durchgeführten Aktionen (Plakartierungen, Vorträge) (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 2,00 | - | - | - |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

1.02 Sicherheit und Ordnung

| | |
|---|---------------|
| 1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung | Amt 32 |
| 1.02.02 Gewerbewesen | Amt 32 |
| 1.02.07 Verkehrsangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.10 Einwohnerangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.11 Personenstandswesen | Amt 32 |
| 1.02.13 Statistik und Wahlen | Amt 10 |
| 1.02.15 Gefahrenabwehr | Amt 32 |
| 1.02.15.01 Brandbekämpfung und Katastrophenschutz | Amt 32 |
| 1.02.16 Gefahrenvorbeugung | Amt 32 |

Produktgruppe 1.02.15 Gefahrenabwehr

Produktbereich 1.02
Organisationseinheit Amt 32

Verantwortlich Bruno Dahmen
Ausschuss Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Bürgermeister / Verwaltungsführung,
Rats- und Ausschussbeschlüsse,
Feuerschutzhilfegesetz, Ortsrecht,
Ordnungsbehördengesetz
Zielgruppe:
Rat, Ausschüsse, Einwohner/innen, Gewerbetreibende,
Grundstückseigentümer/innen
Verwaltungsextern

Bevölkerungsschutz, auch den vorbeugenden betreffend:
Schutz von Menschen und Tieren im Stadtgebiet im
Zusammenhang mit Hochwasseralarmen

Großschadensereignisse, besondere Vorfälle (Sichwort: Maul-
und Klauenseuche, Milzbrand) Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung:
Rettung von Menschen und Tieren,

Bauliche und betriebliche Maßnahmen zur Vorbeugung einer Brandentstehung sowie einer Ausbreitung von Feuer
und Rauch, zur Sicherung von Rettungswegen und wirksamen Löscharbeiten bei einem Brand,
Bewirtschaftung/Verwaltung der 5 Feuerwehrstandorte

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Sicherstellung des Feuerschutzes in Lohmar

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**

Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Verbesserung des Bevölkerungsschutzes

1.1.1 Ziel 2014: **Verzahnung zu den anderen Diensten (THW, DRK, MHD etc.) soll als ständige Aufgabe implementiert werden**

Maßnahme 1: Übungen mit anderen Hilfsdiensten

Kennzahl: Anzahl der Übungen mit anderen Hilfsdiensten (erfüllt, wenn genau gleich)

| | | | | | | |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
| Plan: | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

1.2 Mehrjähriges Ziel: Nachwuchsgewinnung

1.2.1 Ziel 2014: **Jedes Jahr soll ein Feuerwehrstandort in der Presse vorgestellt werden**

Maßnahme 1: Veröffentlichungen in Printmedien

Kennzahl: Anzahl der Veröffentlichungen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | | | | | | |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
| Plan: | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Ist: | - | 0,00 | 0,00 | | | |

**2. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Haushaltskonsolidierung

2.1 Mehrjähriges Ziel: keines

2.1.1 Ziel 2014: **Kontrollierte Mittelbewirtschaftung zur Einhaltung des Haushaltsansatzes**

Maßnahme 1: Monatliche Mittelkontrolle

Kennzahl: Anzahl der Kontrollen im Jahr (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | - | - | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

Laufende Kennzahlen

Anzahl der aktiven Mitglieder der Feuerwehr Lohmar

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 173,00 | 173,00 | 173,00 | 173,00 | 173,00 | 173,00 |
| Ist: | 195,00 | 0,00 | | | | |

Anzahl der Mitglieder der Jugendfeuerwehr Lohmar

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 80,00 | 80,00 | 80,00 | 80,00 | 80,00 | 80,00 |
| Ist: | 73,00 | 0,00 | | | | |

Kostendeckungsgrad in Prozent

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | | | 2,26 | | | |
| Ist: | | | | | | |

Feuerwehr-Einsätze insgesamt

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 0,00 | | 0,00 | | | |
| Ist: | 191,00 | | | | | |

Feuerwehr-Einsätze Brände

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|------|------|------|------|-------|
| Plan: | 0,00 | | 0,00 | | | 39,00 |
| Ist: | 39,00 | | | | | |

Feuerwehr-Einsätze Technische Hilfeleistung (nur Wasser-/Sturmschäden)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 0,00 | | 0,00 | | | |
| Ist: | 61,00 | | | | | |

Feuerwehr-Einsätze Technische Hilfeleistung (ohne Wasser-/Sturmschäden)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 0,00 | | 0,00 | | | |
| Ist: | 91,00 | | | | | |

1.02 Sicherheit und Ordnung

| | |
|---|---------------|
| 1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung | Amt 32 |
| 1.02.02 Gewerbewesen | Amt 32 |
| 1.02.07 Verkehrsangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.10 Einwohnerangelegenheiten | Amt 32 |
| 1.02.11 Personenstandswesen | Amt 32 |
| 1.02.13 Statistik und Wahlen | Amt 10 |
| 1.02.15 Gefahrenabwehr | Amt 32 |
| 1.02.16 Gefahrenvorbeugung | Amt 32 |
| 1.02.16.01 Gefahrenvorbeugung | Amt 32 |

Produktgruppe 1.02.16 Gefahrenvorbeugung

Produktbereich 1.02
 Organisationseinheit Amt 32
 Verantwortlich Bruno Dahmen
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und
 Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Bürgermeister / Verwaltungsführung,
 Rats- und Ausschussbeschlüsse,
 Feuerschutzhilfegesetz, Ortsrecht Zielgruppe:
 Rat, Ausschüsse, Betriebe, Eigentümer/innen,
 Nutzer/innen, Veranstaltungsteilnehmer/innen
Verwaltungsextern

Brandsicherheitswachen: Schutz von Menschen bei größeren
 Veranstaltungen in Gebäuden

Brandschutzaufklärungen, insbesondere für Schüler/innen, Erzieher/innen und Lehrer/innen Brandschauen:
 Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei
 Unglücksfällen und öffentlichen Notständen (FSHG) ist es Aufgabe der Gemeinden, Brandschauen durchzuführen.
 Ziel dieser Brandschauen ist der vorbeugende Brandschutz bei Gebäuden und Einrichtungen, die in erhöhtem Maße
 brand- und explosionsgefährdet sind oder in denen bei Ausbruch eines Brandes oder einer Explosion eine große Zahl
 von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sein würden.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Sicherstellung des vorbeugenden Brandschutzes in Lohmar

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**

Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Vorbeugender Brandschutz durch Brandschauen jeweils innerhalb der gesetzlichen
 Vorgabe von 5 Jahren.

1.1.1 Ziel 2014: **Durchführung der anfallenden Brandschauen**

Maßnahme 1: Durchführung von Brandschauen

Kennzahl: Anzahl der Brandschauen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | 51,00 | 38,00 | 48,00 | 59,00 | 32,00 | 40,00 |
| Ist: | 51,00 | - | 0,00 | | | |

Maßnahme 2: Überschrittene 5- Jahresfristen

Kennzahl: Anzahl der überschrittenen 5- Jahresfristen (erfüllt, wenn genau gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ist: | 0,00 | - | 0,00 | | | |

1.2 Mehrjähriges Ziel: keines

1.2.1 Ziel 2014: **Richtiges Verhalten an Schulen in Brandsituationen**

Maßnahme 1: Jährliche Alarmübung in allen Schulen

Kennzahl: Anzahl der Alarmübungen in Schulen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|------|------|------|------|
| Plan: | 7,00 | 7,00 | 7,00 | 7,00 | 7,00 | 7,00 |
| Ist: | 7,00 | - | 0,00 | | | |

2. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung

2.1 Mehrjähriges Ziel: keines

2.1.1 Ziel 2014: **Kontrollierte Mittelbewirtschaftung zur Einhaltung des Haushaltsansatzes**

Maßnahme 1: monatliche Mittelkontrolle

Kennzahl: Anzahl der Kontrollen im Jahr (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| Plan: | - | - | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 |
| Ist: | - | - | 0,00 | | | |

Laufende Kennzahlen

Kostendeckungsgrad in Prozent

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-------|------|------|------|
| Plan: | | | 19,89 | | | |
| Ist: | | | | | | |

1.11 Ver- und Entsorgung

| | |
|--|--------|
| 1.11.01 Versorgung | Amt 20 |
| 1.11.01.01 Wasser-, Strom- und Gasversorgung | Amt 20 |
| 1.11.02 Abfallwirtschaft | Amt 66 |
| 1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung | Amt 66 |

Produktgruppe 1.11.01 Versorgung

Produktbereich 1.11
 Organisationseinheit Amt 20
 Verantwortlich Marc Beer
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und
 Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: GO NRW, Aktiengesetz, GmbHG
Zielgruppe:
 Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Bürgermeister,
 Nutzer/-innen
Verwaltungsextern

Die Produktgruppe beinhaltet das Produkt Wasser-, Strom- und Gasversorgung. Die Ausführung wurde den Stadtwerken Lohmar übertragen. Die Aufgabenstellung umfasst im wesentlichen die Aufgaben der Stadt aus §§ 107 ff. GO NRW.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:
 Haushaltskonsolidierung

1.1 Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2014: **Die Organisationseinheit erwirtschaftet im Planungszeitraum eine angemessene Gewinnausschüttung**

Maßnahme 1: Controlling der Schnittstellen zwischen Stadt und Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG gemäß Konsortialvertrag

Kennzahl: Gewinn (erfüllt, wenn größer oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Plan: | 400.000,00 € | 300.000,00 € | 530.000,00 € | 530.000,00 € | 530.000,00 € | 530.000,00 € |
| Ist: | - | - | 0,00 € | | | |

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

| | |
|--------------------------------------|--------|
| 1.16.01 Allgemeine Deckungsmittel | Amt 20 |
| 1.16.01.01 Allgemeine Deckungsmittel | Amt 20 |
| 1.16.02 Allgemeine Finanzmittel | Amt 20 |

Produktgruppe 1.16.01 Allgemeine Deckungsmittel

Produktbereich 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Organisationseinheit Amt 20
 Verantwortlich Marc Beer
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und
 Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: GrdStG, GesStG, KAG NRW,
 Gemeindefinanzreformgesetz,
 Gemeindefinanzierungsgesetz, Gesetz über die
 Festlegung der Schlüsselzahlen für Anteil an der
 Einkommens- und Umsatzsteuer, Solidarbeitragsgesetz,
 Eckdatenbeschluss des Verwaltungsvorstandes, KAV,
 Kreishaushalt, Haushaltssatzung der Stadt Lohmar
Zielgruppe:
 Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse,
 Aufsichtsbehörde, Behörden, Finanzbehörden,
 Steuerpflichtige
Verwaltungsintern

Berechnung und Fertigung der Buchungsanordnungen für:
 Grundsteuern, Gewerbesteuern, sonstige Steuern,
 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Gemeindeanteil an
 der Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen, Zahlungsvorgänge
 zur Abwicklung des Solidarbeitrages zum Fond deutscher
 Einheit, Investitionspauschale, Gewerbesteuerumlage,
 Kreisumlage, Erlöse aus den Konzessionsverträgen mit
 Versorgungsunternehmen zur Energieversorgung des
 Stadtgebietes für: Erdgasversorgung, Stromversorgung, sowie den Abschluss von Tarifvereinbarungen für die
 Belieferung der städtischen Gebäude mit Energie.
 Der Aufwand für die Erhebung der kommunalen Steuern wird in der Produktgruppe 1.01.09 "Finanzmanagement und
 Rechnungswesen" nachgewiesen.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung

**Entw.-Strategie/HH-
 Konsolidierung:**
 Haushaltskonsolidierung

1.1 Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2014: **Die Organisationseinheit erreicht im Planungszeitraum, dass die Erstellung eines
 Nachtragshaushaltes für 2014 durch eine zweiwöchige Kontrolle des
 Gesamthaushaltes vermieden wird.**

Maßnahme 1: Strenge Überwachung der Ertrags- und Aufwandsentwicklung in 2014

Kennzahl: Jahresfehlbetrag (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|----------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 4.108.227,00 € | - | - | - |
| Ist: | - | - | 0,00 € | | | |

Maßnahme 2: Strenge Überwachung der Gesamtaufwendungen 2014

Kennzahl: Gesamtaufwendungen 2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-----------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 62.959.670,00 € | - | - | - |
| Ist: | - | - | 0,00 € | | | |

Maßnahme 3: Strenge Überwachung der Gesamtauszahlungen 2014

Kennzahl: Gesamtauszahlungen 2014 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|------|------|-----------------|------|------|------|
| Plan: | - | - | 64.416.415,00 € | - | - | - |
| Ist: | - | - | 0,00 € | | | |

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

| | |
|------------------------------------|--------|
| 1.16.01 Allgemeine Deckungsmittel | Amt 20 |
| 1.16.02 Allgemeine Finanzmittel | Amt 20 |
| 1.16.02.01 Allgemeine Finanzmittel | Amt 20 |

Produktgruppe 1.16.02 Allgemeine Finanzmittel

Produktbereich 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Organisationseinheit Amt 20
 Verantwortlich Marc Beer
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und
 Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Städtische Haushaltssatzung
Zielgruppe:
 Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Bankinstitute
Verwaltungsintern

Zinserlöse aus der Anlage von Teilen des Kassenbestandes sowie die Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Krediten sowohl für die Investition als auch zur Sicherstellung der Kassenliquidität.
 Der Aufwand für die Aufnahme und Verwaltung der Kredite wird in der Produktgruppe 1.09.01 "Finanzmanagement und Rechnungswesen" nachgewiesen.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:
Optimierung des Zinsmanagements

**Entw.-Strategie/HH-
 Konsolidierung:**
 Haushaltskonsolidierung

1.1 Mehrjähriges Ziel: Finanz- und Schuldenmanagement

1.1.1 Ziel 2014: **Die Organisationseinheit erreicht im Planungszeitraum eine Optimierung der Kassenkreditzinsen 2014**

Maßnahme 1: Laufende Überwachung des Kreditmarktes

Kennzahl: Durchschnittlicher Zinssatz max. 0,5 % über Euribor (Zinssatz für Termingelder internationaler Bankgeschäfte) (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Plan: | 0,50 % | 0,50 % | 0,50 % | 0,50 % | 0,50 % | 0,50 % |
| Ist: | - | - | - | | | |

